Express – PRA zu *Pterolophia multinotata* **– Beanstandung –**

erstellt von: Julius Kühn-Institut, Institut für nationale und internationale Angelegenheiten der Pflanzengesundheit am: 19.07.2017. Zuständige Mitarbeiter: Dr. Gritta Schrader

Anlass: Beanstandung in Hamburg – Wurzelkörbe zu Zierzwecken aus China

Express-Risikoanalyse (PRA)	*Pterolophia multinotata* Pic, 1931		
Phytosanitäres Risiko für DE	**hoch** ☐	**mittel** ☒	**niedrig** ☐
Phytosanitäres Risiko für EU-MS	**hoch** ☐	**mittel** ☒	**niedrig** ☐
Sicherheit der Einschätzung	**hoch** ☐	**mittel** ☐	**niedrig** ☒
Fazit	Der in China und anderen Teilen Asiens heimische Bockkäfer *Pterolophia multinotata* kommt in der EU noch nicht vor. Er ist bisher weder in den Anhängen der RL 2000/29/EG noch bei der EPPO gelistet. *Pterolophia multinotata* befällt verschiedene Laubgehölze, sowohl in trockenem als auch in lebendem Zustand, u.a. Ulmen, Eichen, Eschen, Erbsensträucher (*Caragana korshinskii*). Es ist anzunehmen, dass sich *P. multinotata* aufgrund geeigneter Klimabedingungen in Deutschland im Freiland ansiedeln kann, eine Ansiedlung in südeuropäischen EU-Mitgliedstaaten ist ebenfalls möglich. Wegen seines möglicherweise hohen Schadpotenzials für verschiedene Laubgehölze stellt *P. multinotata* ein erhebliches phytosanitäres Risiko für Deutschland und andere EU-Mitgliedstaaten dar. Aufgrund dieser Risikoanalyse besteht Anlass zur Annahme, dass sich der Schadorganismus in Deutschland oder einem anderen Mitgliedstaat ansiedeln und nicht unerhebliche Schäden verursachen kann. Es sollten daher Maßnahmen zur Abwehr der Gefahr der Einschleppung dieses potenziellen Quarantäneschadorganismus entsprechend § 4a der PBVO getroffen werden. Die beanstandete Sendung ist daher entsprechend § 4a der PBVO zu vernichten oder zu behandeln.		
Voraussetzungen für Express-PRA erfüllt?	Könnte Schadorganismus sein, ist nicht gelistet, ist bisher im Dienstgebiet des meldenden PSD nicht etabliert.		
Taxonomie, Trivialname, Synonyme	Coleoptera, Cerambycidae, Lamiinae, *Pterolophia*, *Pterolophia multinotata* Pic, 1931. Synonyme: *Pterolophia ussuriensis, P. burakowskii, P. selengensis* und *P. mandshurica*		
Liegt bereits PRA mit übertragbaren Aussagen vor?	Nein		
Verbreitung und Biologie	Korea, Mongolei, paläarktisches und subtropisches China, Ost-		

Express-Risikoanalyse (PRA)	*Pterolophia multinotata* Pic, 1931
	Sibirien, Russland (Fern-Ost). Der Käfer hat einen zweijährigen Entwicklungszyklus. Adulte fressen an der Rinde der Bäume. Larven bohren sich unter die Rinde, Galeriebildung, die Galerien werden mit Kot gefüllt. Vor der zweiten Überwinterung fressen sich die Larven ins Holz (Cherepanov 1990). Kuprin und Kharchenko (2013) fanden die Käfer am Rande eines Eschen- und Ulmenwaldes.
Kommen Wirtspflanzen im PRA-Gebiet vor? Wenn ja, welche?	Ja, sowohl in Deutschland als auch in der EU.
Transfer Schadorganismus Warensendung →Wirtspflanze	Ja, möglicherweise, wenn befallene Gegenstände entsorgt werden oder die Adulten aus Ziergegenständen schlüpfen und ausfliegen.
Benötigt Schadorganismus Vektor / weitere Pflanze für Wirtswechsel? Welche? Verbreitung?	Nein.
Klima im Verbreitungsgebiet vergleichbar mit PRA-Gebiet?	Ja, Teile des Verbreitungsgebietes haben ein mit Deutschland und anderen Mitgliedstaaten der EU vergleichbares Klima.
Wenn nein, gibt es Wirtspflanzen im geschützten Anbau?	Nicht relevant.
Sind Schäden im PRA-Gebiet zu erwarten?	Über Schäden ist wenig bekannt, offenbar schädigt der Käfer Sträucher (vor allem *Caragana korshinskii*), die in China (Ningxia) gegen die Versandung/Wüstenbildung eingesetzt werden.
Ist ein Befall leicht zu tilgen?	Vermutlich vergleichbar mit anderen holzbohrenden Bockkäfern.
Bemerkungen	Über die Art ist nur sehr wenig bekannt, und auch im Ursprungsgebiet steht nach Rücksprache mit chinesischen und russischen Kollegen (Natalia Kirichenko, Sukachev Institute of Science, Russland, Andrei Orlinski, EPPO, Jiang-Hua Sun, Institute of Zoology, Chinese Academy of Sciences, China), kaum Literatur zur Verfügung. Die Einschätzung ist daher mit sehr großer Unsicherheit behaftet. Offenbar ist der Käfer im Ursprungsgebiet selten. Da er aber bei uns vorkommende Wirtspflanzen befallen kann und die Klimabedingungen sehr wahrscheinlich für eine Ansiedlung geeignet sind, wird das Risiko als mittel eingeschätzt.
Literatur	Cherepanov, A.I. (1990). Cerambycidae of Northern Asia. Übersetzung aus dem Russischen. Oxonian Press Pvt Ltd. Neu Delhi, Indien. Kuprin, A.V., Kharchenko, V.A. (2013). Spatial distribution of Coleoptera (Insecta) in the valley forests oft he Ussuri Nature Reserve (South Primorye, Russia). Open Journal of Ecology 3 (7), 464-468.

Foto: M. E. Smirnov (www.zin.ru \ Animalia \ Coleoptera)